

UNTERSCHRIFTENKARTEN-RÜCKGABE

Per Post oder **Einwurfboxen** bei:
Papierflitzer, Zweirad Langer, Lieblingsblume,
Restaurant Lucania, Lottoladen bei Marktkauf,
Roemer-Apotheke, Konsum Wildemann.
Aktuelle Abgabestellen finden Sie unter
www.lebenswerter-oberharz.de

IHRE STIMME ZÄHLT

Wir von FÜR EINEN LEBENSWERTEN OBERHARZ sehen, es ist an der Zeit, sich gemeinsam dafür einzusetzen, dass unsere Heimat auch in Zukunft lebenswert bleibt. Aktuell verfolgen wir lokal das Anliegen, dass die Energiewende im Einklang mit Mensch, Natur und Landschaft erfolgt. Wir sind für den Ausbau von erneuerbaren Energien im Allgemeinen und Windkraft im Speziellen – aber nur dort, wo es Sinn macht.

RÜSTUNGSALT LAST WERK TANNE - KEIN STANDORT FÜR WINDKRAFTANLAGEN IM OBERHARZ

PETITION JETZT UNTERZEICHNEN



Ist das wirklich das Beste für CLZ und den Oberharz?

Störung von Stadt- und Landschaftsbild

Präzedenzfall Harz

Folgen bei Havarien

Nähe zu Wohnhäusern und Anwohnern

Einfluss auf Tourismus & Welterbestatus

Negative Auswirkungen auf Natur-
und Artenschutz

Verunreinigung der Trinkwasserteiche

WIE KÖNNEN SIE UNTERSTÜTZEN?

1. Unterzeichnen Sie die Petition:

Ihre Möglichkeiten:
- per Unterschriftenkarte
- mit QR-Code
- über den Kurzlink:
openpetition.de/!kgzyn



Scan mich!

2. Machen Sie auf die Petition aufmerksam:

Über Gespräche, WhatsApp, Instagram, Facebook
oder eine E-Mail an Freunde und Bekannte.

3. Sprechen Sie über das Thema:

Tauschen Sie sich mit Nachbarn, Freunden und
Familie über die Situation aus. Die aus unserer Sicht
wichtigsten Argumente haben wir in diesem Flyer
zusammengefasst. Weitere Informationen finden Sie
unter: www.lebenswerter-oberharz.de

Sie erreichen uns per E-Mail:
info@lebenswerter-oberharz.de

V.i.s.d.P.: FÜR EINEN LEBENSWERTEN OBERHARZ, Bente Buchenauer,
Hoelemannpromenade 5, 37520 Osterode



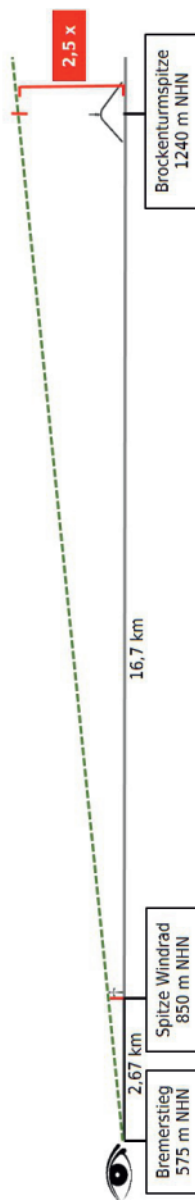
FÜR EINEN
LEBENSWERTEN
OBERHARZ

www.lebenswerter-oberharz.de

NEUER BROCKENBLICK?

Vom Bremerstieg aus erscheint eine 250 m
große WKA 2,5x höher als der Brockenturm.
Bis zu 7 WKA sind geplant.

Fotomontage



PETITION: DARUM GEHT ES

Wir fordern die Bürgermeisterin und den Rat Clausthal-Zellerfelds auf, die 96. Änderung des Flächennutzungsplans für ein „Sondernutzungsgebiet Windkraft“ nicht weiter zu verfolgen und stattdessen sinnvollere Alternativen für die Nachnutzung der Fläche des ehemaligen Werks Tanne zu prüfen.

Zu viele ernste Gründe sprechen dagegen:

Stadt- und Landschaftsbild

Der geplante Windpark wäre der erste im Oberharz – ein folgenschwerer Präzedenzfall. Weitere Windparks könnten folgen. Unsere einzigartige und schützenswerte Oberharzer Landschaft und das Stadtbild von Clausthal-Zellerfeld würden dauerhaft verunstaltet.

Tourismus & UNESCO-Welterbe

Der Oberharz lebt vom Tourismus – Gäste kommen wegen Natur, Ruhe und UNESCO-Welterbe. Der Windpark gefährdet all das und damit Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft.

Naturschutz

Das Planungsgelände liegt am Rand eines geschützten Natura-2000-Gebiets. Rotmilan, Fledermäuse und andere seltene Arten sind durch Rotoren und Druckschwankungen bedroht.

Stadtfinanzen

Der geplante Windpark schafft vor Ort keine dauerhaften neuen Arbeitsplätze. Gleichzeitig mindert er den hohen Freizeit- und Erholungswert in der unverbauten Natur – ein wichtiger Standortfaktor zur Gewinnung von Fachpersonal in der Wirtschafts- und Forschungslandschaft. Die geplanten Groß-Windkraftanlagen (WKA) senken die Attraktivität unserer Stadt für Bürgerzuzug und erschweren eine Erweiterung des Gewerbeparks Tanne Richtung Osten. Mögliche Folge: Sinkende Einkommen- und Gewerbesteuerereinnahmen. Eine jährliche Akzeptanzabgabe von ca. 150.000 EUR steht in einem Missverhältnis zu den Risiken. Erst nach vielen Jahren, nach Abschreibung hoher Investitionskosten, können überhaupt nennenswerte gewerbesteuerpflichtige Gewinne anfallen. Gleichzeitig werden wir Bürgerinnen und Bürger Wertverluste bei Immobilien und Grundstücken sofort spüren.



Anwohnerschutz

Weniger als 600 m vom Wohngebiet Tannenhöhe entfernt soll der geplante Windpark mit 250 m hohen Windkraftanlagen entstehen – mit Lärm, Lichtsignalen und Schlagschatten. Das beeinträchtigt nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch den Immobilienwert.

Trinkwasserschutz

Der geplante Windpark soll mitten im Trinkwasserschutzgebiet entstehen – direkt neben Hirschler, Jägersbleeker und Fortuner Teich. Beim Bau drohen TNT-belasteter Staub, beim späteren Betrieb Mikroplastik und Chemikalien wie PFAS oder Bisphenol-A ins Wasser zu gelangen. Unfälle oder Brände könnten das Trinkwasser zusätzlich durch Freisetzung von Öl oder Kühlflüssigkeiten gefährden.

Dies ist eine gekürzte Version des Petitionstextes.

Die vollständige Fassung finden Sie unter:

- openpetition.de/!kgzyn

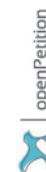
- www.lebenswerter-oberharz.de



Fotomontage: Erdrückende Wirkung auf das Wohngebiet Tannenhöhe

Porto 0,95€
oder
einwerfen
(wo, siehe
Rückseite)

Interessengemeinschaft
"Für einen lebenswerten Oberharz"
z.Hd. Bente Buchenauer
Hoelermannpromenade 5
37520 Osterode



ICH UNTERSTÜTZE DIE PETITION MIT MEINER UNTERSCHRIFT:
Rüstungsalast Werk Tanne – Kein Standort für Windkraftanlagen im Oberharz

1	Vorname, Familienname * Straße, Hausnummer*
	PLZ, Wohnort* Datum, Unterschrift*
	E-Mail-Adresse
2	Vorname, Familienname * Straße, Hausnummer*
	PLZ, Wohnort* Datum, Unterschrift*
	E-Mail-Adresse
3	Vorname, Familienname * Straße, Hausnummer*
	PLZ, Wohnort* Datum, Unterschrift*
	E-Mail-Adresse

Datenschutzerklärung: Dieser Unterschriftenbogen wird als Bild hochgeladen auf www.openpetition.de, damit Ihre Unterschrift gezählt werden kann. Wenn Sie per E-Mail informiert bleiben möchten, willigen Sie in die Speicherung Ihrer E-Mail-Adresse ein. Dieser Einwilligung können Sie jederzeit widersprechen. Eintragung nur persönlich und handschriftlich. Pro Person nur einmal.
*Pflichtangabe